

## **Newsletter der Bürgerinitiative „Rettet die Klinika“**

In dieser Ausgabe:

- 1. BI-Sitzung vom 21.07.2005**
- 2. Nächste BI-Sitzung am 25.08.2005**
- 3. Treffen der AG Aktion am 04.08.2005**
- 4. Verfassungsbeschwerde gegen UK-Gesetz**
- 5. Aufruf in eigener Sache**

### **1. BI-Sitzung vom 21.07.2005**

Vergangene Woche fand die siebte Sitzung der Bürgerinitiative „Rettet die Klinika“ im Ski- und Kanu-Club in Gießen statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

- Vorstellung des neuen Praktikanten
- Finanzierung Info-Broschüre
- Position der BI zu einem möglichen Volksbegehren
- Vorhaben und Strategien für die kommenden Wochen und Monate
- Nächstes Treffen der BI und der AG Aktion

Das Protokoll der Sitzung finden Sie unter:

<http://www.attac.de/klinika/data/2005-07-21.pdf>

### **2. Nächste BI-Sitzung am 25.08.2005**

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative findet am 25.08.2005 um 19:00 Uhr in Marburg statt (voraussichtlich im Stadtverordnetensitzungssaal, Barfüßerstr. 50). Das Treffen ist selbstverständlich öffentlich, jeder und jede Interessierte ist herzlich willkommen.

### **3. Treffen der AG Aktion am 04.08.2005**

Die AG Aktion trifft sich am Donnerstag, den 4. August um 17:00 Uhr im Personalratsbüro, Wilhelmstrasse 18, in Gießen. Auch die Treffen der AG Aktion sind öffentlich, alle engagierten Menschen sind dazu aufgerufen, sich an der AG Aktion zu beteiligen.

#### **4. Verfassungsbeschwerde gegen UK-Gesetz**

ver.di Mittelhessen plant nun auch juristisch gegen die Privatisierung des öffentlichen Dienstes vorgehen. Konkret soll gegen die per Gesetz erfolgte Überleitung der Arbeitsverträge der Beschäftigten von Landes- in Uniklinikumsverträge Verfassungsbeschwerde erhoben werden. ver.di Mittelhessen hat in dieser Angelegenheit einen Fachanwalt für Arbeitsrecht beauftragt, der sowohl eine Verfassungsbeschwerde vorbereitet als auch eine einstweilige Anordnung gegen das UK-Gesetz einleiten wird.

#### **5. Aufruf in eigener Sache**

Obwohl wir schon viele Menschen mit unseren Aktionen erreicht haben, ist die Öffentlichkeit noch immer nicht ausreichend über die negativen Folgen der geplanten Privatisierung des Uniklinikums Gießen-Marburg informiert. Deshalb lautet unser Aufruf:

Werden Sie aktiv!!

Protestieren Sie mit Leserbriefen an ihre regionale Zeitung!!

Informieren Sie ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen!!

Engagieren sie sich in den AGs!!

Spenden sie für die Bürgerinitiative!!

Spendenkonto:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Konto-Nr.:10 1111 74 61

BLZ: 533 500 00

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.rettet-die-klinika.de](http://www.rettet-die-klinika.de)